

Eine richtige Planung ist entscheidend

Eine Eingangsmatte wird nur dann zur voll funktionsfähigen Schmutzschleuse, sofern diese richtig geplant ist! Um den starken Schmutz von den Sohlen zu bekommen, sollte mit einem Grobstreifer begonnen werden und anschließend der feine Schmutz und die Nässe mit einem Feinstreifer absorbiert werden. Beide Matten sollten, bündig mit dem Fußboden, in einem Rahmen gelegt werden.

Verlegung der Matte mit Rahmen

Die Matten sollten immer in einen Rahmen, welcher mit dem Boden verschraubt oder darin eingelassen bzw. geklebt ist, verlegt werden.

Verlegung der Matte ohne Rahmen

Bei Verlegung ohne Rahmen kann die Matte mit einem Anlaufprofil ausgestattet werden, damit keine Stolpergefahr besteht, oder diese wird in eine Bodenaussparung eingelegt.

Entwässerung

Bei Anwendung im Außenbereich ist darauf zu achten, dass der Wasserablauf z. B. mittels einer Drainage gewährleistet ist bzw. die Schmutzfangwannen an das Entwässerungssystem angeschlossen werden.

wichtig bei Bestellungen

Bitte bei Bestellungen immer die Stablänge und die Gehrichtung angeben. Weiters sind Winkelangaben und Diagonalmaße zur Kontrolle essenziell.

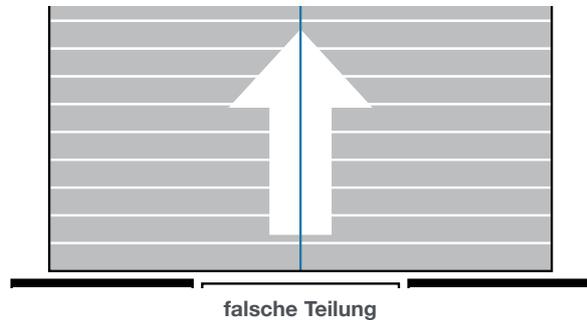
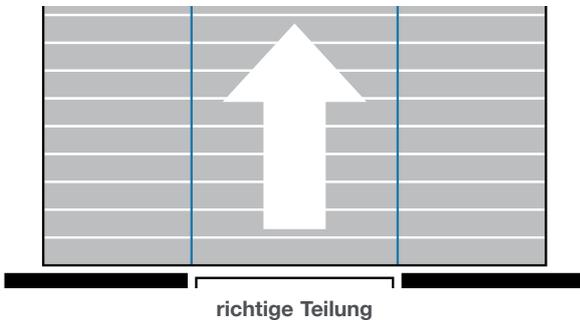
Maßangaben

Bei Bestellung von Rahmen und Matte bitte immer das Rahmenaußenmaß angeben. Davon ziehen wir dann standardmäßig ca. 10 mm auf das Mattenfertigmaß ab. Die genauen Längen in Gehrichtung werden durch unterschiedliche Profilabstände erreicht.

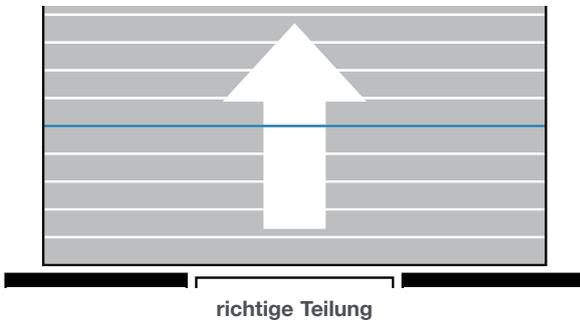
Mattenteilung

Die Mattenteilung erfolgt bei uns nach Kundenwunsch unter Berücksichtigung untenstehender Vorgaben. Generell empfiehlt sich die Mattenteile nicht schwerer als 50 kg/Stk. bzw. nicht länger als 3 m in Stablänge zu fertigen, da die Matten ansonsten zum Reinigen bzw. Einlegen unhandlich werden.

Teilung in der Stablänge



Teilung in der Gehlänge



Maßkontrolle

